

Bearbeiter: Wolf-Timo Köhler
Tel.: +43 316 872-3530
Wolf-timo.koehler@stadt.graz.at

Graz, 15.03.2012

GZ: A10/BD – 008351/2012/009

Berichterstatter/in:

Betr: Beirat für BürgerInnenbeteiligung (BBB);
Überarbeitung der Geschäftsordnung,
Fassung März 2012

Bericht an den Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 13. November 2008 wurde der Bericht über die Geschäftsordnung für den **Beirat für BürgerInnenbeteiligung (BBB)** zustimmend zur Kenntnis genommen. In der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2011 wurde die Verlängerung der Funktionsperiode des Beirates bis längstens zum Ende des 2. Quartals 2012 zustimmend zur Kenntnis genommen. Wesentliches Motiv der Verlängerung der Funktionsperiode war die Notwendigkeit der Überarbeitung der Geschäftsordnung des Beirates für BürgerInnenbeteiligung insbesondere betreffend der Modalitäten für die Neuwahl des Beirates.

Die Geschäftsordnung wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus VertreterInnen des Referates für BürgerInnenbeteiligung, des Referates für Wahlen, des Beirates für BürgerInnenbeteiligung und der Arbeitsgruppe „MEHR Zeit für Graz“ überarbeitet und die Ergebnisse wurden mit der Magistratsdirektion abgestimmt.

Wesentliche Änderungen und Ergänzungen der Geschäftsordnung in der Fassung vom März 2012:

- **Punkt 3.)** Die Funktionsperiode wird auf drei Jahre erstreckt statt bisher zwei Jahren.
- **Punkt 8.)** Eine **öffentliche Veranstaltung des BBB** zu aktuellen Entwicklungen der BürgerInnenbeteiligung, die einmal jährlich stattfinden kann, ersetzt die jährlich vorgegebene öffentliche Beiratssitzung.

- **Punkt 9.)** Mindestens viermal im Jahr findet ein **öffentliches Forum** statt, bei dem der BBB über seine laufende Tätigkeit berichtet. Bis auf weiteres werden diese öffentlichen Foren von der Arbeitsgemeinschaft „MEHR Zeit für Graz“ unter dem Titel „Forum MEHR Zeit für Graz“ organisiert.
- **Punkt 10.) Die Wahl von sieben Mitgliedern des BBB** soll in einem öffentlichen Forum (Wahlforum) stattfinden, das vom Referat für BürgerInnenbeteiligung organisiert wird. Es werden in der Geschäftsordnung als Voraussetzung für das aktive Wahlrecht das vollendete 16. Lebensjahr, der Besuch mindestens einer Veranstaltung der Reihe „Forum MEHR Zeit für Graz“ in der ablaufenden Beiratsperiode und der Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Stadt Graz definiert.

Für die Wählbarkeit definiert die Geschäftsordnung das vollendete 18. Lebensjahr, den Besuch von mindestens drei Veranstaltungen (Übergangsregelung 2012: zwei Veranstaltungen) der Reihe „Forum MEHR Zeit für Graz“ in der ablaufenden Beiratsperiode, den Hauptwohnsitz in der Stadt Graz und die Voraussetzung nicht Mitglied im Stadtsenat, Gemeinderat oder Bezirksrat zu sein.

- **Punkt 10.1.)** Zur **Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten** wird ein Nominierungsformular bereitgestellt. Neben den Angaben zur Person und zur Erfüllung der Wahlvoraussetzung sollen in diesem auch die Beweggründe für die Kandidatur dargelegt werden. Diese Darlegung soll vor der Wahlveranstaltung veröffentlicht werden.
- **Punkt 10.2.:** Der **Wahlmodus** ist jener einer geheimen Wahl mit Stimmzettel in Form einer alphabetischen Liste. Es können maximal sieben Kandidatinnen oder Kandidaten angekreuzt werden, jeweils nur einmal je Namen.
- **Punkte 11., 12., 13.:** Diese Punkte enthalten Regelungen für die **Konstituierung des Beirates**, der **Streichung** bei Nichtannahme oder Zurücklegung des Mandates und des **Verlusts der Mitgliedschaft**.

Einen integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsberichtes bildet die Geschäftsordnung des Beirates für BürgerInnenbeteiligung in der Fassung vom März 2012 die dem Bericht im Anhang beigelegt ist.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung den

A n t r a g

der Gemeinderat möge beschließen:

Der vorliegende Bericht über die Geschäftsordnung des Beirates für BürgerInnenbeteiligung in der Fassung vom März 2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Referatsleiter:
elektronisch gefertigt

Der Stadtbaudirektor:
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:

(Mag. Siegfried Nagl)

Der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung hat in seiner Sitzung am den vorliegenden Antrag beraten.

Der Ausschuss stimmt diesem Antrag zu.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

	Signiert von	Köhler Wolf-Timo
	Zertifikat	CN=Köhler Wolf-Timo,OU=Stadtbaudirektion,O=Stadt Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2012-03-07T14:15:26+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.